

**Thomas-Mann-Grundschule, Berlin**

**Protokoll der 3. Gesamtelternvertreterversammlung (GEV) im Schuljahr 2010 / 2011  
am 16.03.2011**

Anwesend: 28 Elternvertreter/innen aus 17 Lerngruppen

Gäste: Frau Heitmann, Herr Segeth  
Bekele Tefera zum Thema Theaterprojekt  
Alexander Christiansen zum Thema Lehrmittelfond  
Kati Misselwitz zum Thema Bibliothek

Protokoll: Cornelia Weikert (EV Sonnenblumen)  
Zeit: 19:00 – 21.00  
Ort: Aula

---

**TAGESORDNUNG**

- 1) Begrüßung der Elternschaft durch Eva Schmidt**
- 2) Annahme des Protokolls der letzten GEV**
- 3) Verabschiedung der Tagesordnung einschließlich einer Ergänzung unter Sonstiges zum Thema Förderunterricht**

**4) Herr Tefera stellt sich vor und berichtet über Theaterprojekt**

- seit 2 Jahren Arbeit im Theaterprojekt an TMG in Klassenstufe 3/4 und 5/6
- hat früher mit Erwachsenen gearbeitet
- z. Zt. bei Obelixe, Kiwis und Adler
- Kinder nehmen sehr gute Entwicklung dabei, haben selbst viele Ideen, Stücke wurden von Kindern unter Anleitung selbst entwickelt
- Frage nach Mitteln für das Projekt: bis letzten Oktober und seit Februar läuft Finanzierung über Berliner Kulturfond, je Gruppe 90min pro Woche, dazwischen Überbrückung aus PKB

**5) Lernmittelfond**

Dank an Herrn Christiansen für seine Arbeit, Dank geht auch an Sekretärin Frau Köhn Sinn und Zweck des Lehrmittelfonds noch mal kurz erläutert:

- Läuft seit 2005/2006
- Es nehmen jährlich fast alle Eltern teil.
- Es geht nur um Bücher, die wieder verwendbar sind, nicht um Arbeitshefte, die müssen von den Eltern selbst angeschafft werden, da Verbrauchsmaterial.
- Auswahl der Bücher wird jährlich vom Kollegium in Gesamtkonferenz festgesetzt.
- Satz an Thomas-Mann-Grundschule z. Zt. von 39 Euro
- Es werden jährlich ca. 14.000 Euro umgesetzt auch in diesem Jahr, z. Zt. noch 294 Euro auf dem Konto.

**- Letzte Einzahlungen in diesem Jahr erst im Februar erfolgt – Appell an Disziplin der fristgerechten Beitragszahlung!**

- Es werden 39 Euro wieder zur Abstimmung vorgeschlagen
  - Anmerkung eines EV: es stehen keine kompletten Klassensätze zur Verfügung, so dass vor Klassenarbeit nicht jeder ein Buch mit nach Hause nehmen kann
- Frau Heitmann: heutzutage lernt ein Kind nicht mehr nur aus einem Buch, entspricht nicht dem Konzept der Schule

- EV regt an, noch mal in der Gesamtkonferenz zu diskutieren, ob nicht von bestimmten Büchern mehr Exemplare angeschafft werden können

Frau Heitmann: nur die neuesten Geschichtsbücher sind im halben Klassensatz da, Bitte, dass Probleme mit fehlenden Büchern durch Eltern an Schulleitung herangetragen werden

- EV: Tochter hat noch nie ein Buch mit nach Hause gebracht, ist überrascht, dass Bücher überhaupt mitgenommen werden können

- Diskussion, ob Erhöhung heute beschlossen werden soll, ein Elternteil beantragt 41 Euro  
Abstimmung: 41 Euro werden mehrheitlich befürwortet, 2 Gegenstimmen
  - Wenn Geld im kommenden Jahr übrig bleibt, wird der Beitrag wieder abgesenkt.
- Abschließend Bitte an GK nächstes Schuljahr vor der Abstimmung des Betrages durch die GEV eine Bedarfskalkulation vorzulegen, damit der durch die GEV festzusetzende und zu beschließende Betrag daran angepasst werden kann.
- Ein EV schlägt noch vor, dass zusätzlich notwendige Bücher aus jeweiliger Klassenkasse gekauft werden.

#### **6) Elternfeedback** wird verteilt und später noch als PDF verschickt

- 20 von 21 Lerngruppen haben sich beteiligt
  - sicher gute Entscheidung Bewertung von Ende des Schuljahrs auf das Halbjahr zu verlegen, da Beteiligung nun deutlich höher
  - Vergleich 2010 zu 2011 zeigt insbesondere deutliche Verbesserung im Freizeitbereich,
  - ansonsten keine besonderen Veränderungen über die letzten 4 Jahre
  - in manchen Klassen haben sich sehr wenig Eltern beteiligt (über alle Klassen zwischen 9-20 Stimmen)
  - Methoden zur Befragung werden diskutiert
  - ein EV schlägt vor, Eltern einzeln auf Zettel Bewertung abgeben zu lassen
  - Kopplung der Kriterien "Zufrieden mit den Angeboten, Kind fühlt sich wohl" wird als ungünstig empfunden
  - bei freien Äußerungen im Rahmen der Elternbefragung sollen Elternvertreter selbst entscheiden, ob sie diese weiterleiten
  - Frage von EV: wie wird in einzelnen Klassen mit dem Ergebnis gearbeitet,
  - es gibt das Gesamtergebnis der Schule und jede Klasse kann sich dann ins Verhältnis dazu setzen
  - nochmals Vorschlag des Einzelzettels für alle Eltern um objektiver zu sein, wird von anderem Elternteil unterstützt
  - es wird angemerkt, dass Rücklauf bei Einzelzetteln geringer ist
  - Vorschlag zur Abstimmung, ob Zielscheibe, Einzelzettel oder ob die EVs entscheiden, welche Form sie wählen
- Abstimmung: - Mischform ändern ja 5, 3 Enthaltungen, Mehrheit ist für Mischform beibehalten, d.h. es steht den EV frei, das Feedback mit Einzelzetteln oder mit einem Plakat durchzuführen

#### **7) Förderverein**

- Vorsitzender Herr Rauch stellt sich namentlich vor
  - Seit 2010 einige neue aktive Mitglieder,
  - 2. Vorsitzende Katja Weinhold (Tel 030/39794406)
  - alle mails an [foerderverein@thomas-mann-grundschule.de](mailto:foerderverein@thomas-mann-grundschule.de) erhält Frau Weinhold
  - Themen: Hauptziel mehr Mitglieder gewinnen (Ziel: 200 Mitglieder), z. Zt. nur 1/4 -1/3 der Eltern der Kinder im Verein, Lehrer und Erzieher sollen ebenfalls gewonnen werden
- 15 Euro Jahresbeitrag
- Zusammenarbeit zwischen Förderverein, Elternschaft und Schule intensivieren-  
Förderverein will finanziell unterstützen
- Gelder einwerben – Sponsorenlauf in der Festwoche
- Aktion Tulpen für Tische vielleicht im nächsten Jahr
  - Bildungsspenden (wird auch nochmal als Link rumgeschickt)
- Aufruf an Klassen, dass bei Aktivitäten auch gern an den Förderverein herangetreten werden kann
- Werbung um Mitarbeit und Einbringen von Ideen

#### **8) Vorstellung der einzelnen AGs – Diskussion in den AGs**

##### AG 3 Förderverein

- Selbstdarstellung und Kommunikation des Fördervereins muss verbessert werden, auf Veranstaltungen Präsenz zeigen, wie Einschulungsveranstaltung, Hoffest u.a.

- Eltern finden, die unterstützen insbesondere beim Sponsoren finden für das Hoffest
- einige Anmeldungen scheinen verloren gegangen zu sein
- Link Bildungsspende wird noch mal rumgeschickt, ebenso eine Telefonnummer für Rückfragen
- Sponsorenlauf Überlegungen zur Organisation der Spendeneinzahlung

AG 2 Schulreform fand mangels Interesses nicht statt

AG 1 Elternmitarbeit / Kommunikation

- neue Lehrer erst wieder im kommenden Jahr
- Rücklauf über Ranzenpost immer sehr schleppend
- Elternvertreter sollen mails aus der GEV filtern und nur vereinzelt weiterleiten
- Wenn Schülerdatei eingeführt, können alle Lehrer eine zentrale Mailadresse bekommen, schon jetzt haben alle ein TMG E-Mail, im Freizeitbereich haben ebenfalls alle Betreuer eine Mailadresse über den tjfbg
- Kommunikation in unteren Klassen über Hausaufgabenheft
- Wenn Kommunikation nicht klappt, kann auch Frau Heitmann kontaktiert werden

## **9) Sonstiges**

### **a) Förderunterricht**

95% Ausstattung an Lehrerstunden, dadurch nicht möglich Förderunterricht regelmäßig abzudecken, zuerst wird Regelunterricht abgedeckt

für Regelunterricht werden zuerst Teilungsstunden, dann Förderstunden und zuletzt Integrationsstunden gestrichen

Berlinweit muss geregelt werden, dass Förderstunden nicht gestrichen werden können, muss von Eltern eingefordert werden (z.B. über roten Karten, organisiert vom Landeselternausschuss, s. Newsletter, oder Bildungsbriefe an Bündnis 90/Die Grünen)

### **b) Schulbibliothek**

- bisher Eltern verschiedener Klassen aktiv
- es existiert Initiative von Eltern, die Schulbibliothek unterstützen wollen
- z. Zt. nur ein Raum im Keller verfügbar
- Öffnungszeiten bisher durch MAE Kraft, diese ausgelaufen, wann neue Kraft beginnt unklar
- z. Zt. Nutzung durch einzelne Klassen und z. T. im Freizeitbereich
- hier jetzt Frage welche Interessen bestehen, Öffnungszeiten über Eltern gewährleisten?
- Anfang April ist ein Gespräch hierzu zwischen Eltern und Lehrern geplant
- Frau Heitmann: die Räume werden zusammen mit dem Verwaltungstrakt gestaltet werden, z. Zt. nur Provisorium, aber auch jetzt wird Bücherei oft genutzt, in jeder Klasse gibt es zwei Leseausweise und Kinder können in großer Pause die Bücherei besuchen
- Kinder aus 5/6 sollen eingeteilt werden, die Öffnungszeiten der Bücherei zu ermöglichen
- Förderverein schlägt vor, Elternkraft für die Öffnungszeiten zu gewinnen
- Am 26.3.11 findet Informationsveranstaltung der Arbeitsgemeinschaft: Berlin-brandenburgische Schulbibliotheken statt.

### **c) Essen**

seit 1 Jahr vorläufig LUNA

jetzt vergibt Bezirk Essen für drei Jahre,

es gab Präsentation aller Anbieter,

- davon 5 für die Schule ausgewählt zur Blindverkostung, man bekommt neben dem Essen noch Zutatenliste
- weitere Infos siehe aktuellen Newsletter